

Pressemitteilung

Berlin, 2.12.2008

Wowereit ruft zum Generationendialog unter www.zusammenleben-in-berlin.de auf

Der Berliner Beirat für Familienfragen begrüßt den Regierenden Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit, als neuen Paten des Online-Dialogs www.zusammenleben-in-berlin.de.

„In Berlin ist Platz für ganz unterschiedliche familiäre Lebensmodelle: Kinder wachsen mit einem Elternteil, mit beiden Eltern oder in Patchworkfamilien auf. Frauen und Männer stehen in gleichgeschlechtlichen Lebenspartnerschaften zu einander“, so der **Regierende Bürgermeister von Berlin, Klaus Wowereit**. „Aktive Senioren engagieren sich als Lesepaten oder 'Ersatz-Großeltern'. Und in vielen Familien bestimmt die Sorge um einen kranken oder pflegebedürftigen Angehörigen den Alltag“, sagt **Wowereit** und ruft die Berlinerinnen und Berliner ebenfalls zur Teilnahme an dem Dialog auf: „Der Online-Dialog bietet die Chance, sich direkt und nahezu barrierefrei einzubringen. Er soll helfen, Berlin noch familienfreundlicher zu gestalten und das Miteinander der Generationen in der Stadt zu stärken.“

„Wir freuen uns sehr, dass sich auch der Regierende Bürgermeister von Berlin als Pate unserem Projekt Zusammenleben in Berlin angeschlossen hat“, so **Peter Ruhenstroth-Bauer**, Vorsitzender des Berliner Beirats für Familienfragen und weist darauf hin, dass nur noch bis zum 10. Dezember 2008 unter www.zusammenleben-in-berlin.de die Möglichkeit besteht, familienfreundliche Ideen einzubringen und auf Handlungsbedarfe hinzuweisen.

Neben dem Regierenden Bürgermeister Klaus Wowereit gehören u.a. die Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Ursula von der Leyen, die ehemalige Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Renate Schmidt (MdB), die Journalistin und Moderatorin Astrid Frohloff, der Schauspieler Adnan Maral sowie der AWO-Bundesvorsitzende Wilhelm Schmidt und der Berliner IHK Präsident Dr. Eric Schweitzer zu den prominenten Paten des Projektes.

Im Berliner Beirat für Familienfragen sind die familienpolitischen Akteure Berlins vertreten und vom Senat beauftragt, Impulse für familienpolitische Maßnahmen zu geben und die Interessen von Familien in die Politik einzubringen.

Für Rückfragen: Nora Schmidt, post@familienbeirat-berlin.de, Tel.: 030/200891-60, Fax: 030/ 200891-69, www.familienbeirat-berlin.de.